

Übungstermine



Jugendfeuerwehr:
Montags: ab 17:30 Uhr

Einsatzabteilung:
Montags: ab 19:30 Uhr

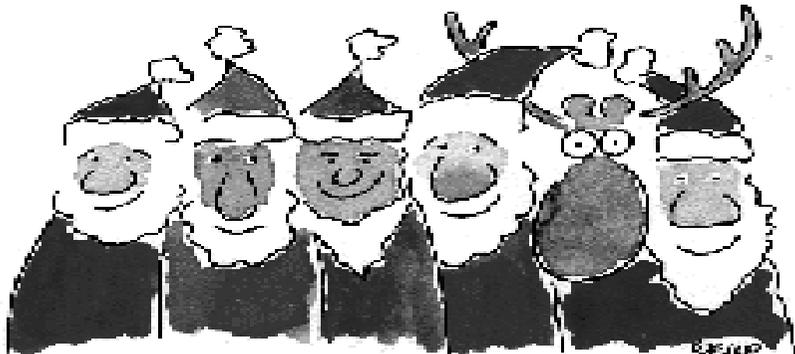
Impressum:
Herausgeber: Vorstand der Freiwilligen
Feuerwehr Roßdorf
1. Vorsitzender Hans-Peter Bach

Redaktion: Mathias Möller, Hans-Peter Bach
Manuel Gerhardt, Andrea Möller
Werner Diesberger,

Anschrift: St. Andrä - Wördern Straße 1
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 - 74812
Fax. 06181 5690753

Dies ist die vierte Ausgabe unseres „FLORIANSBOTEN“.
Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen unserer
Mitglieder und Leser freuen wir uns.

Besinnliche Weihnachtstage
und ein gutes, friedvolles Jahr 2002
wünscht Ihre
Freiwillige Feuerwehr Roßdorf



Floriansbote

Vereinsnachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf



Ein seltenes Ereignis
3 Ehrenmitglieder konnten ernannt werden

4. Jahrgang - Dezember 2001

Die Schlagzeilen im Jahr 2001

zum Titel:

3 neue Ehrenmitglieder

Bei unserer Weihnachtsfeier im letzten Jahr konnten drei unserer Mitglieder, die sich besonders um die Roßdorfer Feuerwehr verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden:

Walter Jakob war viele Jahre Wehrführer sowie 1. Vorsitzender der Feuerwehr Roßdorf. Außerdem hat er das Amt des Ortsbrandmeisters, stv. Stadtbrandinspektors und bis zur Vollendung des 60 Lebensjahres und dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst, das Amt des Stadtbrandinspektors der Stadt Bruchköbel begleitet.

Wilhelm Lehr war als stv. Wehrführer und 2. Vorsitzender viele Jahre im Dienst der Feuerwehr unterwegs.

Otto Demuth führte während seiner aktiven Zeit bei der Feuerwehr die Position des stv. Kassierers, Kassierers und Gruppenführers aus. Noch heute ist er als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung im Vorstand tätig.

Großer Andrang beim Alljährlichen Schlachtessen

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstalteten wir auch in diesem Jahr am Tag vor dem "Tag der deutschen Einheit" unser traditionelles Schlachtessen. 90 Mitglieder der Feuerwehr Rossdorf waren der Einladung gefolgt, auch der „Erste Stadtrat“ Karlheinz Dziony sowie der neue Bürgermeister von Bruchköbel, Michael Roth, damals noch im Wahlkampf, befanden sich unter den Gästen. Das aufgebaute Büffet bestand aus Sauerkraut, Bauchfleisch, Blut- und Leberwurst, Kartoffelpüree und natürlich „schwarzer Brühe“. Für den Durst gab es von den Ehrenmitgliedern selbst hergestellten Apfelwein, der zu Gunsten der Jugendfeuerwehr gestiftet und verkauft wurde. Alle die dann immer noch nicht satt waren konnten sich noch eine zünftige Wurstplatte bestellen. Wehrführer Hans-Peter Bach versprach, daß das traditionelle und gut besuchte Vereinsfest auch in Zukunft stattfinden wird.

15 Jahre Partnerschaft - Besuch in St. Andrä Wördern

Im Juli besuchten 30 Personen unsere österreichischen Freunde in St. Andrä-Wördern.

Beim Zeltfest der Feuerwehr galt es das 15-jährige Bestehen der Freundschaft unserer beiden Wehren zu feiern. Nach der Ankunft begrüßten uns unsere Gastgeber mit einem Frühstück. Im Anschluß daran fuhren wir in das Rathaus der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Bürgermeister A. Haschberger stellte bei einem Sektempfang die Gemeinde vor. Danach stand die Besichtigung der Edelobstbrennerei des Ehrenhauptbrandinspektors L. Pfennigbauer mit einer Verköstigung der edlen Tropfen auf dem Programm. Nachmittags stand die Besichtigung des Stiftes Klosterneuburg auf dem Programm. Mit einem Kameradschaftsabend im Festzelt klang der Abend aus.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach Wien. Nach der Besichtigung des AKW's, dem größten Krankenhaus Europas, durfte am Abend ein Heurigen-Besuch nicht fehlen.

Höhepunkt der partnerschaftlichen Begegnung war dann das Treffen am Sonntag. Hier hatte unser Wehrführer Hans-Peter Bach die ehrenvolle Aufgabe den Feuerwehrkommandanten aus St. Andrä-Wördern, Josef Dussmann mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes auszuzeichnen. Unsere Gastgeber ihrerseits zeichneten durch den Bezirkskommandanten Thalauer Bruchköbels Stadtbrandinspektor Klaus Lauterbach mit der Medaille für Internationale Feuerwehrkameradschaft des Niederösterreichischen Feuerwehrverbandes aus.

Zum Abschied und als Dankeschön für die Gastfreundschaft unserer Kameraden übergab Hans Peter Bach Hessische Spezialitäten, Handkäse mit Musik und Apfelwein, für den nächsten Kameradschaftsabend.

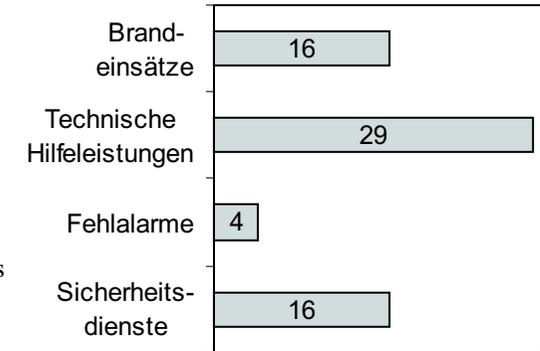
Alles in allem waren es wieder einmal herrliche und unvergessliche Tage mit unseren Freuden.

Statistik - Termine

Termine 2002

- 18. - 21. Januar Kerb in der Mehrzweckhalle
- 8. März Jahreshauptversammlung
- 21. Mai Trad. Pfingstübung
- 1. Juni 5. Hessische Landesfeuerwehrowettbewerb mit Deutschlandpokalwertung
- 22. Juni Sonnwendfeier an der Mehrzweckhalle
- 2. Oktober Schlachtfest im Sprizenhaus
- 14. Dezember Weihnachtsfeier

Einsatzstatistik 2001



**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Tag und Nacht für Sie einsatzbereit!**

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Roßdorf“ als förderndes Mitglied bei. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 6,00 €.

Name

Vorname

Straße

Beruf

PLZ, Ort

Geburtstag

Tel:

Hochzeitstag

Als Jahresbeitrag zahle ich € _____

Die Zahlung erfolgt durch Bankabbuchung von nachstehendem Konto:

Konto-Nr.

BLZ

Name der Bank

Ort, Datum

Unterschrift Mitglied und / bzw.
Verfügungsberechtigter



Unsere Jubilare



für 25 Jahre:	Hans Demuth Heinz-Otto Demuth	Heinrich Demuth Alfred Schlieder
für 40 Jahre:	Franz Elpelt Willi Keim	Eduard Kalbfleisch
für 50 Jahre:	Helmut Brust	

Wir gratulieren allen Jubilaren und danken für die langjährige Unterstützung

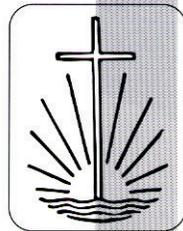
Willkommen als neue Mitglieder:

Jugendfeuerwehr:	Florian Lind	Christian Wehnert	Dominik Di Vincenzo
Einsatzabteilung:	Keke-Dominik Eich		
passive Mitglieder:	Jürgen Winter Frank Nolte Harald Wolf Holger Thoma Enno Mänche Stefan Braun Wolfgang, Christine und Markus Bauer	Mathias Moritz Esther Schäfer Karl Frank Bernd Meierewert Christiane Carke Joachim Schatt	Hedwig Röder Mathias Heck Klaus-Detlev Werner Thomas Greguletz Claus Klink

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Otto Reinhard
Ernst Prinz
Bruno Friedrich

Sowie unserem Ehrenmitglied
Karl Schäffer



Die Schlagzeilen im Jahr 2001

Hessische Feuerwehrleistungsübung

Auch in diesem Jahr beteiligte sich eine Mannschaft, als einzige innerhalb der Stadt Bruchköbel an den Hessischen Feuerwehrleistungsübungen in Schlüchtern. So konnten nach Gruppen- und Einzelbewertungen folgende Auszeichnungen verliehen werden:

Das Eiserne Feuerwehrleistungsabzeichen erhielten: Michael Theiß und Manuel Gerhardt. Nach bestandener Zusatzfragenbogen konnten Werner Volz das Bronzene und Stefan Blaha das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen entgegennehmen.

Erfolg beim ersten Bundesleistungswettbewerb

Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rossdorf nahm erfolgreich beim Wettkampf um das Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Andernach (Rheinland-Pfalz) teil. Die Verleihung dieses Abzeichens fand in diesem Jahr erstmals statt und unsere Wehr stellte eine von 103 Wettkampfgruppen, die aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, Ungarn und Luxemburg angereist waren.

Das Bundesleistungsabzeichen gibt es in 3 Abstufungen, Bronze, Silber und Gold, wobei die Schwierigkeit für die Gruppen durch Auslosung der Positionen (Silber & Gold) und Erhöhung der Mindestpunktzahl (Gold) ansteigt.



Leider „Alle Jahre wieder“

Am 5. November gegen 8:50 Uhr löste die Leitstelle des MKK unsere Melde-Empfänger mit folgender Durchsage aus: „Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B45 zwischen Rossdorf und Bruchköbel“. Nach wenigen Minuten eilten wir mit unserem Tanklöschfahrzeug (TLF), ausgerüstet mit Schere und Spreizer, zur Unfallstelle und trafen zeitgleich mit dem Stadtbrandinspektor Klaus Lauterbach ein.

Hier berieten wir uns kurz mit dem schon anwesenden Notarzt über die durchzuführenden Maßnahmen. Die Bergung von Verletzten Personen bei schweren Verkehrsunfällen stellt uns immer wieder vor neue Aufgaben und Probleme. Auch bei diesem Unfall war es nicht ganz einfach, da der Fahrer eines Mercedes Sprinter aus seinem Wagen geschleudert wurde und komplett unter dem Fahrzeug lag. Mit Hilfe eines Drahtseils, das an einer Achse des Unfallfahrzeuges und an unserem TLF befestigt wurde, konnten wir den Lieferwagen aufstellen und die verletzte Person befreien.

Leider erlag der Fahrer des Sprinters noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

Der EURO kommt!

In wenigen Tagen ist es soweit: Die Deutsche Mark wird von dem EURO (€) als offizielles Zahlungsmittel abgelöst. Wie bereits in den vergangenen Ausgaben des Floriansboten berichtet, wird der Mitgliedsbeitrag der FFW Rossdorf ab dem kommenden Jahr in EURO erhoben.

Dazu wurde folgendes Umstellungsverfahren beschlossen:

- Der Mindestbeitrag wird von 7,00 DM auf **6,00 €** pro Jahr festgelegt
- Freiwillige, höhere Beiträge werden im Verhältnis 2:1 auf EURO umgestellt

Eine Umstellung der Bankeinzugsermächtigungen ist hierzu nicht notwendig. Rückfragen beantwortet Andreas Keim, Tel. 06181 - 976195

Die Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehren besuchten Partnerstadt in Ungarn

Am 27. Juli machten sich die Jugendfeuerwehren von Butterstadt, Niederissigheim, Oberissigheim und Roßdorf, auf den Weg nach Harkaný, der Partnerstadt von Bruchköbel in Ungarn. Stadtjugendfeuerwehrwart Mathias Möller konnte 25 Jugendliche und 9 Betreuer im Partnerschaftsbus des Main-Kinzig-Kreis begrüßen.

Am Samstag kam man gegen 11.00 Uhr nach langer aber unterhaltsamer Fahrt in Harkaný an. Nach der Zimmervorteilung in der Pension und einem kleinen Imbiß, zog man es vor bei hochsommerlichen Temperaturen erst einmal das Heil- & Kurbad von Harkaný zu erkunden und sich im kühlen Naß zu erfrischen.

Am Abend traf man sich mit Bürgermeister Bédy um zur Erinnerung an diesen Besuch vor dem Rathaus einen Gingko-Baum mit Gedenkstein zu setzen. Der "Gingko" wurde extra ausgewählt, da er das Symbol für Langlebigkeit ist.

Die folgenden Tage gestaltete man abwechslungsreich, wobei Kulturelles nicht zu kurz kam. So besuchte bzw. besichtigte man unter anderem die Wallfahrtskirche Máriagyüd, den Skulpturenpark im Steinbruch des Szársmlöy Berges, die Kirche mit dem ungarischen Kreuzweg in Harkaný und den Fernsehturm von Pécs.

Die Floriansjünger machten eine Schifffahrt auf der Donau und hatten eine Stadtführung durch Mohács. Natürlich durfte ein Besuch der Feuerwehr in Siklós auf dem Programm nicht fehlen.

Außerdem besuchte man den Kindergarten von Harkaný und überreichte diverse Gesellschaftsspiele und Spielgeräte.

Bei glühender Hitze und Sonne pur kam an den Nachmittagen zweifellos nur ein Besuch im Schwimmbad in Frage.

Am Donnerstagabend bedankte man sich nochmals offiziell beim Bürgermeister für die gute Betreuung und beim Chef des Restaurants "Xavin" für die super Verpflegung während des Aufenthaltes. Zum Andenken wurden Wappenteller und hessischer Apfelwein überreicht. Außerdem mußte man versprechen, daß nicht wieder 8 Jahren vergehen würden, bis der nächste Besuch in Harkaný stattfände.

Am Freitag trat man dann die Heimreise an, selbstverständlich wurde ein Zwischenstopp am Plattensee eingelegt.

Abschluß dieser gelungenen Freizeit war dann das gemeinsame Frühstück am Samstag, 4. August im Feuerwehrgerätehaus in Roßdorf.

Hier wurde die Gruppe mit gehißten Fahnen und einem Büfett, bei dem es an nichts fehlte, begrüßt.



25 Jahre Jugendfeuerwehr

Die Roßdorfer Jugendfeuerwehr

Es bedarf viel harter Arbeit um Jugendliche trotz der heutigen Flut vielfältiger Freizeitangebote für die Feuerwehr begeistern zu können. Im Jahr 2002 kann die Jugendfeuerwehr Roßdorf auf 25 Jahre hervorragende Jugendarbeit stolz zurückblicken.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1977 ist die Jugendfeuerwehr zu einem festen und wichtigen Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf, aber auch der Jugendarbeit in der Stadt Bruchköbel geworden. Wir bieten den Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung. Mit hohem Engagement der Betreuer werden die Jugendlichen in Sachen Feuerwehr ausgebildet. Außerdem werden Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft vermittelt.

Wir möchten Sie über die geplanten Aktionen und Veranstaltungen anlässlich unseres 25jährigen Jubiläums informieren und Sie

schon heute zum Besuch dieser Veranstaltungen einladen. Die Vielzahl der Veranstaltungen werden das Angebot unserer Stadt



Die Jugendfeuerwehr Roßdorf im Gründungsjahr

bereichern und für Roßdorf ein Aushängeschild weit über die Stadtgrenzen hinaus sein. Auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2002 freuen wir uns schon jetzt.

Jubiläumsveranstaltungen 2002



Wir freuen uns
auf den Besuch
unserer Veranstaltungen
Ihre
Feuerwehr Roßdorf

- | | |
|---------------|--|
| 1. März | <i>Delegiertenversammlung</i>
des UV-Hanau-Land |
| 16. März | <i>25 Jahre Jugendfeuerwehr</i>
Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle |
| 3. Mai | <i>Florianstag</i> |
| 2. Juni | <i>Bundeswettkampf der Jugendfeuerwehren</i>
des MKK im Rudolf-Harbig-Stadion |
| 15. September | <i>Abnahme der Leistungsspanne</i>
im Rudolf-Harbig-Stadion |
| 3. Oktober | <i>Jahresabschlussübung</i>
aller Jugendfeuerwehren der Stadt
<i>Siegerehrung und Preisvergabe</i>
<i>des Malwettbewerbes</i>
Im Feuerwehrhaus Roßdorf |
| 18. Oktober | <i>Jugenddisco des UV-Hanau-Land</i>
in der Mehrzweckhalle Roßdorf |